

Beilage zu Nr. 91 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 19. April 1863.

Bekanntmachungen.

Der jetzt an den Uhrmacher **Lindner** vermietete Laden im Waagegebäude am Markte nebst einem dahinter befindlichen heizbaren Raume und einer darüber befindlichen Stube nebst Kämmerchen soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October 1863 bis dahin 1869 öffentlich vermietet werden. Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 30. April 11 Uhr auf dem Rathhause statt.

Nachgebote werden nicht angenommen.
Halle, den 13. April 1863.

Der Magistrat.

Das städtische Bau-Büreau befindet sich von Montag den 20. d. M. ab auf dem **Rathhause**. Meine Sprechstunden sind daselbst Vormittags 9 bis 11 Uhr.

Halle, den 18. April 1863.

G. Herschenz, Stadtbaumeister.

Auction.

Freitag den 24. April c. u. folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab, versteigere ich im Auct.-Locale des Königl. Kreisgerichts hierselbst verschiedene Meubles, Federbetten, Kleidungsstücke u. verschiedenes Hausgeräth; ferner 1 neues Pianoforte, 2 silb. Taschenuhren, einige Goldsachen, 27 Stück Bierseidel, 1 zweirädrige Gohlfarre u. 1 unvollständigen Wagen, 2 H. Schweine u. s. w.

Elste, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

Prager Nußsteine

zum Nutzen aller Metallgegenstände, als: **Kupfer, Messing, Zinn, Neusilber, Composition, Blech- und Stahlwaaren**, sowie zum Poliren und Putzen von **Spiegel- u. Fensterscheiben, Porzellan, Glas, Marmor u. Marmor** etc. empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Auction von Bauspähnen

Montag den 20. d. Mts. 2 Uhr

Klausthor-Vorstadt Nr. 1.

Grinolins zu 5 Sgr. sind wieder vorräthig **Domplatz 5.**
Heinr. Lampe sen.

Von der Leipziger Messe

sind neue schöne **Kleiderstoffe, Double-Shawls** und Tücher, Frühjahrs-Mäntelchen und Mantillen in großer Auswahl angekommen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.

Mein Lager in **Serrengarderobe** ist auf das Vollkommenste assortirt und empfehle solches zur geneigten Beachtung. **D. Kurzweg**, Leipzigerstr. 5.

Für Damen

Sammettaschen, reich mit Stahlperlen gestickt und langer Kette, von 10 Sgr. an, Sammettaschen für Kinder von 5 Sgr. an bei

L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 2.

Billige **Strohhüte, Bänder, Blumen, Federn, Kränze, Netze, Mützen** etc., neu angekommen, empfiehlt **C. F. Ritter.**

Die größte Auswahl von neuen **Schmucksachen**, als: **Brochen, Armbänder, Medaillons, Boutons, Manschettknöpfe, Gürtel, Cravatten, Schlipsringe, Nadeln, Fingerringe** etc. zu auffallend billigen Preisen.

C. F. Ritter, gr. Ulrichstraße Nr. 42.

Von nächstem Freitag ab jede Woche **Dienstag und Freitag** Braunbier und jeden Tag **abgestoßenes Erlanger**, in Gebinden und Quartern, in der Bierbrauerei von

Bauer, Rathhausgasse Nr. 3.

Amerikanischen

Pferdejahn-Mais, à Metze 7 Sgr., empfiehlt den Herren **Oekonomen**

C. G. Sondershausen.

Beste böhm. Pflaumen,

à A. 20 S., für 1 P. 22 A., hält bestens empfohlen

C. G. Sondershausen, gr. Steinstraße.

Die Schuh- und Stiefel-Fabrik

von Fr. Schultze, früher G. Glassmann,

Halle, große Steinstraße Nr. 64,

empfehle dem geneigten Wohlwollen eines verehrten Publikums und bitte um zahlreiche Aufträge. Durch Lieferung **feiner eleganter**, sowie **starker dauerhafter Arbeit**, bei **gangbaren soliden Preisen**, werde ich stets eifrig bemüht sein, das Vertrauen und Wohlwollen eines Jeden mich Beehrenden zu erwerben und zu erhalten.

Grüne und gelbe Erbsen, Bohnen und Linsen, gut kochend, empfiehlt

Gustav Niemeier.

Zwei gebrauchte Pianoforte in gutem Zustande (eins für Anfänger) verkauft und vermietet

F. Bach, Harz Nr. 30.

Eine Ladeneinrichtung aus einem Material-Geschäft, ein großer Backtrog, 2 Glastüren, 2 Bettstellen, 1 großes Uhrgehäuse, ein Gurtsstuhl für Seiler, 2 Gusssteine, mehrere Schleifsteine, 1 Partie Stricke u. Karrenseile u. Pferdeneze sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Geiststraße 22, 1 Tr.

Ein starker Zughund steht zum Verkauf
gr. Rittergasse Nr. 6.

Neue fluchtrechte Stühle u. eine Hobelbank stehen zu verk. Grafeweg Nr. 10. **C. Mangelsdorf.**

Veränderungshalber steht ein gutes Mahagony-Sopha preiswerth zu verkaufen gr. Ulrichstraße 55.

Eine Ziege mit den Lämmern zu verkaufen. Auch ist daselbst ein kleines Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten große Brauhausgasse Nr. 22.

Trockne Braunkohlensteine von reiner Sönger'scher Kohle sind zu haben in kleinen wie in großen Parthien Rathhausgasse Nr. 10 parterre.

Photographien

fertigt sauber und billig, à Stück 5 Sgr.,
A. Bindt, Photograph, Glauch. Kirche Nr. 4.

Meine Wohnung ist **Schützengasse Nr. 9.**
F. Thurm, geprüfter Köchschlächter-Meister.

Das Milchgeschäft, früher Rathhausgasse Nr. 1, befindet sich von heute ab **Markt und Bärgassenecke Nr. 1.** Eingang Hallgasse, der Marktkirche gegenüber. **W. Krause.**

Ein Arbeiter in eine Stärkefabrik wird gesucht lange Gasse Nr. 21.

1 Wohnung zu vermieten kl. Ulrichstraße 11.

1500 *Rh.* sind gegen pupillarische Sicherheit im Ganzen oder Einzelnen auszuleihen. Nähere Auskunft ertheilt der Kaufmann Herr **Schubert** in Trotha bei Halle a/S.

Ein Rechnungsführer auf eine frequente Ziegelei mit 200 *Rh.* Gehalt, wird gesucht. Meldungen erwartet man post rest. franco unter d. Nr. 222. A.

Ein stilles Ehepaar ohne Kinder sucht eine kleine Wohnung im Preise von 36 *Rh.*, wenn möglich parterre innerhalb der Stadt. Franco-Adressen werden erbeten sub QQ. post rest. hier.

Gutes Erdreich kann abgefahren werden. Näheres bei **S. Schäfer**, alter Markt Nr. 3.

900, 350 und 300 *Rh.* auf Grundstücke gesucht von **G. Uhlig**, gr. Klausstraße Nr. 18.

Ein wirklich ordentl. Torfmacher findet den ganzen Sommer Beschäftigung im Pfälzer Schießgraben.

Tüchtige Kohlenformer werden gesucht Taubengasse Nr. 10.

Ein Arbeiter in eine Stärkefabrik wird gesucht Steinweg Nr. 17.

2 Accordkavver gesucht Mühlgraben Nr. 1, 1 Tr.

Ein solides Mädchen von 16—17 Jahren findet sofort Dienst gr. Steinstraße Nr. 53.

Taubstumm-Anstalt.

Rechtliche Leute, welche auf dem Neumarkt oder in dessen Nähe wohnen und taubstumme Kinder für ein Jahrgeld von 24 *Rh.* in Pflege zu nehmen wünschen, wollen sich in den Wochentagen Mittags von 12—1 Uhr melden. **Kloß.**

Eine Aufwartung gesucht zum 1. Mai
Leipzigaer Straße Nr. 6.

Ein reinliches Mädchen wird für die Nachmittagsstunden gesucht Leipzig. Straße Nr. 13, 3. Etage.

Es wird ein junges Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht
Dachritzgasse Nr. 11.

Ein ordentl. Mädchen wird gesucht Taubengasse 2.

Heinrich Winter,

Kleinschmieden und Steinstraßen-Ecke.

Den Empfang meiner Messwaaren erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Das photographische Institut von H. Ganssaug, Leipzigerstraße 95/96, hält sich zur Aufnahme von **Portraits, Landschaften** und **Kunstblättern** in jeder Größe und zu billigstem **Preis** bestens empfohlen.

Auf Wunsch wird ein Probeabzug geliefert, und im nicht convenirenden Fall **unentgeltlich** eine zweite Aufnahme gemacht.

Ein Lehrling kann sofort in die Lehre treten bei **Wilhelm Mohs**, Schmiedemstr., gr. Steinstr. 32.

Malergehülfsen sucht bei dauernder Arbeit **Karsch, Kutschgasse Nr. 2.**

Ein Torfmacher mit Frau können bei gutem Verdienst sofort antreten kl. Brauhausgasse Nr. 11.

Ein Laufbursche wird gesucht **Rathcke, Steinstraße Nr 62.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes solides Mädchen sucht zum 1. Mai Leipzigerstraße Nr. 9.

Ein großer Laden nebst Wohnung in guter Lage wird zu miethen gesucht. **C. F. Ritter.**

Ein Logis von 3—4 Stuben nebst Zubehör wird zum 1. October zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter M. C. bittet man niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Ein Beamter sucht zum 1. Juli d. Js. eine Familienwohnung im Preise von 45—50 \mathcal{R} . Gef. Offerten mit H. P. bezeichnet wolle man in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Ruhige Miether suchen zum 1. October nahe der Ulrichskirche eine Wohnung von 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Offerten werden in der Expedition dieses Blattes unter P. 17 erbeten.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., K. u. Zubehör wird zum 1. Juli am Steinweg, Mauergasse, Rannische Straße, am Markt zu miethen gesucht. Gef. Offerten abzugeben Steinweg Nr. 31, parterre.

Wegen Verlegung ist eine Wohnung an ordentliche Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen **Steinthor Nr. 8.**

Eine Hofwohnung ist zum 1. Juli zu vermieten **Barfüßerstraße Nr. 14.**

An einen stillen Miether ist eine Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör wegen Verlegung des jetzigen Miethers im Preise von 40 \mathcal{R} . sogleich zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen **Löpperplan Nr. 2.**

Stube u. Kammer ist an einen Herrn oder Dame zum 1. Juli zu vermieten gr. Schloßgasse Nr. 4.

Die Bel-Etage, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, Küche etc., ist sofort zu vermieten und zu beziehen **Geißstraße Nr. 21.**

Zwei freundliche Wohnungen, a 2 Stuben, Kammern und Küche zu vermieten, **Geißstraße 21.**

Stube und Kammer an einzelne Herren zu vermieten. **Breitenstraße Nr. 4, parterre zu erfragen.**

Eine geräumige Sommerwohnung nebst Gartenbenutzung ist zu vermieten vor dem Rannischen Thor 1b.

Ein Logis für ein oder zwei einzelne Leute ist zu vermieten **gr. Klausstraße Nr. 37.**

Eine kleine Stube mit Bett zu vermieten **Schülerhof Nr. 10.**

Eine möblirte Stube ist sofort zu vermieten bei **C. Lindner, Markt Nr. 25.**

Eine anständige Schlafstelle **Trödel Nr. 15, 1 Tr.** Schlafstellen offen kl. Ulrichsstr. 4, im Hofe rechts.

Eine Schlafstelle ist offen **Schmeerstraße 20.**

1 freundliche Schlafstelle offen **Schmeerstraße 7.**

Ein weißes Taschentuch verloren, gezeichnet C. O. Nr. 10. Gegen Bel. abzug. **Parz 4, 2 Tr. hoch.**

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine **Regelbahn** zur geneigten Benutzung. **Chr. Radestock, Geißstraße Nr. 50.**



Durch günstige Einkäufe bin ich im Stande meine soeben
neu empfangenen Mess-Waaren
trotz der Steigerung derselben zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

**L. Gundermann, Schmeerstraße,
Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung.**

26. Schmeerstraße 26, zum billigen Schnittgeschäft.

Ein geehrtes Publikum zu Halle mache darauf aufmerksam, daß ich ein reich sortirtes Lager von allen
modernen Kleiderstoffen und anderen verschiedenen Schnittwaaren von der Leipziger Messe mitgebracht
habe und dieselben alle sehr billig verkaufe. Wer sich davon überzeugen will, der bemühe sich gefälligst

26. Schmeerstraße 26. bei Jacob Lewin jun.

Liedertafel „Laute.“

Sonntag den 19. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr
Concert, nach diesem **Ball** im Salon der
„Weintraube.“ Karten bei Herrn **Stark**,
Rathhausgasse Nr. 5. Hierzu ladet freundlichst ein
der Vorstand.

Urania. Sonntag den 19. d. M. Abends
7 Uhr **Kränzchen** im Saale
des **„Kühlen Brunnen“** wozu freundlich einladet
Der Vorstand.

Iphigenia.

Montag den 20. d. M. Abends 7 Uhr **Kränz-**
chen im **Bürgergarten.** **Der Vorstand.**

Auf ein ff. Töpfchen

Dresdner Waldschlößchen

erlaubt sich aufmerksam zu machen

A. Pallas, Glauchaische Kirche Nr. 13.

Im Saale zum Hasen.

Allen Freunden zur Nachricht, daß unser
Kränzchen Sonntag den 19. d. Mts. stattfindet.

Der Vorstand

der Familien-Gesellschaft.

Odeum.

Sonntag 4 Uhr **Tanzvergnügen**, wozu
einladet **G. Mutterlose.**

Bellona. Sonntag den 19. d. Mts.
ladet zum **Ball** im **„Hôtel**
zur Eisenbahn“ Abends 7 Uhr freundlichst ein
Der Vorstand.

Restauration „zum Weinberg.“

Sonntag frischen **Speckfuchen.**

G. Schröter.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 19. April **Nachmittags- und**
Abend-Concert.

Nachmittags Militair-Concert im
Garten. Anfang 3 1/2 und 7 Uhr.

F. Fiedler.

Solidität.

Sonntag den 19. April **Theater und Ball**
im **„Bürgergarten.“** Anfang 7 Uhr. Einlaß-
karten bei Herrn **Kuckenburg**, Freudenplan Nr. 8
zu haben.

Gesellschaft Velitia.

Sonntag den 19. April 1863

Kränzchen

im Locale des Herrn **Rauchfuß** in **Diemitz.**

Saal-Clubb.

Sonntag den 19. **große Wettfahrt nach**
der Rabeninsel, Abfahrt punkt 2 Uhr. Ein-
steigeplatz am 1. Saalberge. **Der Vorstand.**

Euphrosina.

Sonntag als den 19. April Abends 6 Uhr
Kränzchen auf dem **„Kühlen Brunnen“**
wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

Kohl's Restauration.

Sonntag früh frischen **Speckfuchen.**

Von jetzt ab **alle Sonntag früh frischen**
Speckfuchen beim **Bäckermeister**

Brandt, gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Sonntag den 19. früh 8 Uhr **Speck-**
fuchen in der **Wemme'schen Bäckerei.**

Druckfehler-Berichtigung. In Nr. 90 des
Tageblattes in der Anzeige von Herrn **G. Müller** muß es
heissen: **„Gänsepfelsteisch a Pfund 3 Sgr.“**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

